

(Read and download) Schmerzfresser: Damit sie leben, musst du leiden

## Schmerz- fresser

Von Fred Ink

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #542067 in BcherVerffentlicht am: 2015-05-02Abmessungen: 7.81 x .63b x 5.06l, Einband: Taschenbuch252 Seiten | File size: 31.Mb

**Von Fred Ink : Schmerzfresser: Damit sie leben, musst du leiden** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schmerzfresser: Damit sie leben, musst du leiden:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fred Ink im Avengers-Style! - Actionreicher Horror mit bekannter HeldengruppeVon David Michel RohlmannHelden, Assemble! So oder so hnlich knnte Fred Inks Ausspruch gelautet haben, als er Schmerzfresser verfasste. Obwohl die Geschichte erzht, wie der Bestseller-Autor Jussi Karlsson auf unheimliche Wesen trifft titelgebende Schmerzfresser

und den Kampf gegen ihre Unterwanderung unserer modernen Gesellschaft aufnimmt, wird der aufmerksame Fred Ink-Fan sehr bald einige bekannte Charaktere antreffen: Ein schnell gealterter Mann, eine geistig verwirrte Schönheit, ein unmenschliches, zurckgebliebenes Kind und ein ehemaliger Profiboxer sowie zwei weitere Helden aus Fred Inks-Bchern sind mit von der Partie. Diese Zusammenfhrung verschiedener Charaktere aus einer jeweils eigenen Geschichte in diesen neuen Roman knnte die Befrchtung aufwerfen, dass es sich wie ein Flickerwerk liest. Das Gegenteil ist der Fall: Es wird eine eigenstndige Geschichte um Jussi und dessen Schicksal gestrickt. Nach und nach tauchen die brigen Helden auf und gliedern sich problemlos darin ein, ohne so viel Aufmerksamkeit zu fordern, dass man von der eigentlichen Geschichte abgelenkt werden wrde, aber mit ausreichend Persnlichkeit und Detailtreue, dass man sie wiedererkennt. Es handelt sich also nicht im eigentlichen Sinne um eine Fortfhrung: Es wird eine eigenstndige Geschichte erzht und man muss kein Fred Ink-Buch gelesen haben, um ihr folgen zu knnen es kann allerdings leicht passieren, dass man das nach dieser Lektre sehr schnell nachholen will. Die einzelnen Charaktere zeigen hier ihre Individualitt und ihre Eigenheiten, die Lust auf mehr machen. Es werden wie bei allen guten Buchcharakteren ganz selbstverstndlich Fragen nach ihrer Vergangenheit und ihrer Geschichte aufgeworfen, die in den jeweiligen eigenstndigen Fred Ink-Romanen behandelt werden. Auch die Geschichte selbst greift ab und an auf verschiedene Elemente vorheriger Bcher zurck, ohne fr Uneingeweihte je unverstndlich oder fr Eingeweihte zu aufgewrmt-langweilig zu werden. Vielmehr fiebern diejenigen, die seine Werke kennen dem nchsten bekannten Element und dem nchsten alten Bekannten entgegen, der womglich noch auftauchen wird. Neben den Charakteren, die fr Fans einen besonderen Pluspunkt darstellen und auch Neulinge berzeugen drften, ist die Geschichte eine gewohnt gute, actionreiche Horrorstory. Anders als Crossover, wo viele Perspektiven und unerwartete Charakterwandlungen auftauchen, hneilt diese Story eher Uppercut: Es wird schnell und temporeich Jussis Erzhlung gefolgt, die ber allerlei Wendungen schlielich zum groen Finale fhrt. Die Spannung bleibt dabei durch die stetige Bedrohung durch die Schmerzfresser und die schnellen Actionszenen auf einem konstant hohen Niveau. Auch die Horror-Szenen sind nichts fr schwache Nerven und greifen dabei gerade zu Anfang auf eine Furcht zurck, die wohl jeder mehr oder weniger stark kennengelernt hat: Zahnrzte und die Schmerzen, die mit ihnen zusammenhngen. Fred Ink beschreibt dabei das Bohren in Zhnen so eindringlich, dass man selbst Schmerzen leidet und zumindest ich hab mich beim Lesen tatschlich gewunden. Das ist eine so lebensnahe, direkte Art von Horror, dass ich beim Gedanken daran schon wieder Zahnweh bekomme. Obwohl das Werk "Schmerzfresser" heit, wre in diesem Punkt "Schmerzbereiter" der treffendere Titel - autsch! Sptestens wenn man 4 Mal am Tag Zhne putzt und dabei "Der Schrei" googlet, wei man, dass die Geschichte einen gepackt hat. Als Fan des Helden von Uppercut habe ich mich besonders ber seine Anwesenheit gefreut, aber auch das Schicksal anderer Charaktere hat mich brennend interessiert. Es in eine gemeinsame Geschichte zu packen und diese so geschickt aufzuziehen, ist wirklich etwas ganz Besonderes. Hinzu kommt die Darstellungsart: Jussi spricht den Leser oft direkt an und will ihn berzeugen und fr den Kampf gegen die Schmerzfresser gewinnen. Er will dich davon berzeugen, dass du der Heldengruppe beitrittst - und das mchte man bei dieser coolen Heldengruppe schon irgendwie. Fazit: Es handelt sich also wieder um ein Werk, das ich uneingeschrnkt denjenigen empfehlen kann, die einen robusten Magen besitzen und die schon immer vermutet haben, dass ihr Zahnarzt ein grausamer Sadist ist. Schnelle, blutige Action, Horror bis zur Schmerzgrenze (und darber hinaus), ein cleverer Plot, Fred Inks kreativer Schreibstil und nicht zuletzt das bunte Charakter-Ensemble machen dieses Buch zu einem ganz besonderen Werk. Ein absoluter Pflichtkauf fr Fred Ink-Fans und solche, die es werden wollen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schmerzfresser... Von Virginy Den Namen des Ich-Erzhlrs erfahren wir nicht, nur so viel: Er ist Schriftsteller, schreibt unter dem Pseudonym Jussi Karlson und scheint in den letzten Tagen einiges durchgemacht zu haben und es ist eine ziemlich verrckte Story, die er uns da auftischt... Alles beginnt mit einem Zahnarztbesuch, einer Behandlung, bei der man meist die Augen geschlossen hlt, denn man will ja gar nicht wissen, was zur Zeit im Mund so vorgeht, aber unser Hauptprotagonist ffnet die Augen nur ein wenig und was er sieht, verwirrt ihn. Der Zahnarzt scheint ber seinen Mund gebeugt etwas zu fressen und irgendwie sieht er auch nicht wie ein normaler Mensch aus, sondern hat kein Gesicht. "Jussi" bekommt einen neuen Termin, wei aber, dass er die Zahnarztpraxis nie wieder betreten wird, stattdessen will er mehr ber den merkwrdigen Zahnarzt herausfinden und beschliet, whrend dieser auf Arbeit ist, bei ihm einzusteigen. Allerdings ist er nicht der einzige mit dieser genialen Idee, denn auf dem Weg durch die Hecken zum Haus wird er von einem Schrank von Mann nicht gerade sanft aufgehalten, um zu erklren, warum er hier ist, erzht er ihm von dem merkwrdigen gesichtslosen Zahnarzt und es stellt sich heraus, dass beide dasselbe Ziel haben. Im Keller finden "Jussi" und der Schrank, der sich als Robert vorstellt (wer "Uppercut" gelesen hat, sollte den Typen kennen, ich hatte noch nicht das Vergngen...) unter anderem eine Menge gequilter Tiere, von deren Schmerzen sich das seltsame Wesen ernhrt, wenn einmal nichts anderes zu haben ist. Bevor die beiden das Haus wieder verlassen, wird "Jussi" ausgeknockt und von Robert zu seinen Auftraggebern gebracht (diese sind niemand anderes als Tom, Tabea und Kati aus Inks letztem Roman "Crossover"). Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, die "Schmerzfresser" zu jagen und zu vernichten und sehen in "Jussi" den perfekten Helfer, doch so leicht lt der sich nicht berzeugen... Wer mehr als ein Buch von Fred Ink gelesen hat, wird hier die eine oder andere Person aus seinen Werken entdecken, eine nette Idee. Ich hab bisher nur "Crossover" gelesen, aber es war ein nettes Wiedersehen mit Tom, Tabea und der seltsamen Kati 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schmerzfresser ein neues Meisterwerk von Fred Ink Von

Sa von TanIch muss sagen leider fesseln mich die wenigsten Bücher bzw Schriftsteller und durch ein match point bei der suche nach evtl neuen Werken / Veröffentlichungen von H.P Lovecraft bin ich dann auf Fred Ink gestoßen. Ich dachte mir erst "naja an H.P Lovecraft angelehnt das kann ja nicht so gut sein" gab dem damaligem Buch aber eine Chance und ich habe es verschlungen vor begeisterung! Ich bestellte mir ein Werk nach dem anderem und keins hat mich enttäuscht. Nun ist letzte Woche nach langem warten endlich das neuste Werk Schmerzfresser erschienen und ich habe es mit großer erwartung verschlungen und muss sagen das Fred Ink wieder einmal ein absolutes Meisterwerk abgeliefert hat. Ich werde hier nicht schreiben was passiert oder worum es geht das steht alles im Text zum Buch beschrieben nur soviel, wir treffen auf alte bekannte die uns mit ihrer Geschichte wieder in ihren Bann ziehen und lassen uns mit Schmerzfresser wieder auf ein abgefahrenes Buch ein das sich liest als ob man einen Film schaut. Ich kann die nächste Veröffentlichung kaum erwarten!

Kurzbeschreibung "Grandios. Und richtig fies." - Krimi Co. - Horror-Thriller - Fred Inks Helden kämpfen gemeinsam gegen einen barmächtigen Feind! \*\*\* Als Bestsellerautor Jussi Karlsson zum Zahnarzt geht, ahnt er nicht, welche Tortur ihm bevorsteht. Bald wird ihm klar: Er ist einer Kreatur ausgeliefert, die es genießt, ihn zu quälen. Worum handelt es sich bei dem Ding, das vorgibt, ein Mensch zu sein? Kaum ist er dem Albtraum auf dem Behandlungsstuhl entflohen, stellt Jussi Nachforschungen an und trifft dabei auf den flüchtigen Schwerverbrecher Robert Strauss. Die beiden Männer kommen einer Verschwörung auf die Spur, die nicht nur sie bedroht, sondern die gesamte Menschheit. Gemeinsam mit einem alten Mann, einer verrückten Schönheit und einem bersinnlich begabten Kind stellen sie sich den Schmerzfressern in den Weg. Eine blutige Hatz beginnt \*\*\* Ein Roman für Fans von Fred Ink - und alle, die es werden wollen!